

Heimatverein radelte bis zum Kloster Kamp



Die Fahrradtour startete auf dem Dorfplatz in Ossenberg.

Foto: HVV

OSSENBERG · (up) Knapp 20 Personen nahmen an der Fahrradtour des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg teil und damit waren die Organisatoren durchaus zufrieden. Das Wetter war gut. Vom Ossenberger Dorfplatz führte der Weg durch Millingen und Saalhoff zum „Tonkrug“, der Gaststätte des Campingplatzes „El Dorado“ im Kamp-Lintforter Ortsteil Altfeld. Dort wurde zu Mittag gegessen.

Weiter ging es dann zum Kloster Kamp, wo viele von der Möglichkeit Gebrauch machten, Kaffee und Kuchen zu bestellen und die Klostergärten zu besichtigen. Auf der Rückfahrt nach Ossenberg wurde noch ein Abstecher zum Soldatenfriedhof Niersenberg gemacht, auf dem auch zivile Opfer des zweiten Weltkrieges ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Viele Teilnehmer wussten gar nicht, dass es diesen Friedhof gibt. Umso beeindruckender war die Besichtigung der Gräberfelder. Es sei eine sehr gelungene Veranstaltung gewesen, versichert der Heimatverein.

Diejenigen, die zum ersten Mal mit von der Partie waren, möchten auf jeden Fall wieder an einer Fahrradtour des Heimatvereins teilnehmen. Ein besonderes Dankeschön ging an Angelika Glanz, die im Kamp-Lintforter Ortsteil Niersenbruch aufgewachsen ist und deshalb vom Vorstand des Heimatvereins gebeten wurde, in diesem Jahr die Route festzulegen.